

Ignaz Reidinger.

Es mögen einige Jahre sein in der Zeit der künstlerischen Bohème, als Schreiber dieses mit Capellmeister Reidinger bekannt wurde. Der Pianist unserer Saloncapelle, ein verbummeltes Genie, hatte uns im Stich gelassen, und es galt, rasch einen Ersatz zu schaffen. Der Nachmittag, an welchem wir in „unser Local“, an der äussersten Peripherie Wiens gelegen, pilgern sollten, kam, und mit Spannung harrten wir der Lösung



Ignaz Reidinger.

der für eine Saloncapelle so wichtigen Pianistenfrage. Der Held des Abendes kam: es war Reidinger. Von seinen musikalischen Wanderfahrten auf kurze Zeit nach Wien zurückgekehrt, war er unserem Capellmeister in die Hände gefallen, welcher ihn unter Berufung auf alte Bekanntschaft u. s. w. zu uns gepresst hatte; als vorzüglichen Pianisten kannten wir den Mann sofort. Man kam in's Gespräch, und da zeigte sich Reidinger auch im Gebiete der Musiktheorie durchaus erfahren und sattelfest. Jahre vergingen seitdem, und erst im October d. J. kam Reidinger wieder nach Wien; er hatte seinen Posten als Leiter des Musikvereines und Chormeister des Gesangvereines in Prossnitz aufgegeben, um nach Wien zu übersiedeln, wohin ihn das musikalische Treiben der Grossstadt lockte.

Geboren in Ernstbrunn 1855, besuchte Reidinger durch fünf Jahre das Wiener Conservatorium und studirte Harmonielehre und Contrapunkt bei Bruckner und Krenn, Clavier bei Schreiner und Dachs. Nach Absolvirung seiner musikalischen Studien wurde er Capellmeister an verschiedenen Bühnen Oesterreichs, Deutschlands und Hollands, machte mit einer deutschen Operetten-Gesellschaft eine Tournée durch Italien und wurde schliesslich Dirigent des Musik- und Gesangvereines in Prossnitz. Von den zahlreichen Compositionen Reidinger's sind uns melodiose Lieder, gediegene

Chor-Compositionen, Ouverturen und andere Stücke für Orchester bekannt. Sein Hauptwerk ist eine Operette aus dem Alt-Wiener Leben, „Simandl“ betitelt, ein Werk voll frischen Rhythmen und witziger musikalischer Einfälle; an einer zweiten grösseren Operette arbeitet Reidinger gegenwärtig. Hoffentlich gelingt es diesem tüchtigen und begabten Musiker bald, in Wien einen seinen Fähigkeiten entsprechenden Wirkungskreis zu finden!

